

1'
Verfodnen

Die Kindheit.

Die Tugend.

Das man das alter.

Das angesente alter.

Das Insesente alter.

Das abgesente alter.

Das Erlebte alter.

Die Tugend.

Die Witz.

Der Verstant.

Der Schütz = gott.

Die Zeit. x

fama. - - - 8

Juno. - - - 8

Diana.

Callas.

Apollo.

4 müssen auf die leyt

Die sieben Alter steinben
 zu kanten anwintschent
 dem gebürtig Tag Hro
 Durchleichte der Erzhertzogin
 MARRA WITWRA
 in einen vorbild der konnen,

i 6 80

i 8 fann

Des . . . Rudolf

Die Muzil von prof. Spring J. L. G. D.

S
est aus Trombeten Trom =

beten Trombeten Trombeten und Fanfan ex fallen

Lustig die Stimmen erklingen ex = hallen die =

Stimmen erklingen ex = hallen weilan wir

sich glücklich glücklich ausgehen weilan wir

sich glücklich glücklich ausgehen die Sonn die

Vom der Herrlichkeit Anzo allezeit Heilun wir

ofen Heilun wir ofen glücklic glücklic Luch

ofen die vom die vom der Herrlichkeit Anzo

allezeit Anzo allezeit Heil und Gung

Kind samt Kind ist gebürtet Tag gezeitet als ein

indab von und als ein indab von und ein

iacob von tub sax yamayat
 ein suld zu thail von zu

thail von is hoch zu preisen und bei zum sternen herren

godan ixa Ex und bei zum sternen herren =

- godan ixa Ex.

Ainstzeit. Han ixa mir an erlaubet und an

der zuy mit erlobet und thier main swager munde an

langen glanz ich würde ein güldgebüß zu

zellan den er noch nicht raucht als anstößt

Aria.
thierdorb des kindes zellen i fuf

Z. 2. u.
frage mich zu zellen mit einer sonnenstalt die

aber nicht lang kofet mir die halt gottseit den

nach das höfften stellen abt die natur ge =
mir ic halt abkofet der jugend itten

magst and höfften dem anstößten die
zeit des all mein swager münde end =

mir allein gauspan der göttern anfangelt.
 bräuben sumt zu stünde der lob pricut all zeit.
 Pittornello.

Das ander gaus
 ut supra.

Schutz gott.
 der löblich hast anfangen mit der

zionsait zu fröngen mir anj allein zu = solet stail

es mir amox = frant! das man anj auf is

Sanctus des heiligen Geistes zu gedenken

Adia

1. Ich bin nicht erschrocken das ich nun er-

2. obson die heilige Schrift das verus ist
 = die heilige Schrift das ist die heilige Schrift

hat mit ihr selbst die heilige Schrift gegeben die
 heilige Schrift und neben ihr ist die heilige Schrift

gibt die heilige Schrift die heilige Schrift die heilige Schrift
 = geben in der heiligen Schrift die heilige Schrift

haben die heiligen Schrift die heiligen Schrift mit
 obist die heilige Schrift die heilige Schrift die heilige Schrift

mit ihnen nicht mit ihnen nicht die heilige Schrift

fainden zůtzung zůr obist und fůz zůr
 bleibt die fůnsait mit amt ixan nicht mit
 obist und fůz all fainden zůtzung all
 amt ixan nicht fůr bleibt die fůnsait ix
 fainden zůtzung.

Rittornello.

Subandexto gey
 ut supra.

Die Zeit. Ich hab hier hören ingan ein

sim lieblich erklingen fůnd in eflay noch zůschwaing

Wie mit was mir befohlen Sie

Zeit ab zu = Gollan und für mein dien zu =

Aria:
 Zaiyan. 1. Kom Kom und folge mir und folge
 2. Kom Kom und folge mir und folge
 mir Ich öffne Dir die Thore zu mein andern

mir hab kindig schalt nicht Dir Ich bring Lust zu Sie
 Zimar in Dian laust Du nimm das =

Jugend mit klug, das sandt, und Jugend er =

bleiben mehr allsich Kom Kom und folge
 Karlat Zimar Zier Kom Kom und folge

mix and folgo mix Pittorcello.

mix and folgo mix.

Labandor
yox
ut supra.

Aria.

Die Jugend. i Plum mit mix auf arfracht

z. O Jugend die arfracht

lan in yex thanig sumian

lab die gott kollen yonau

Wird and die adla zeit der thur hochst sein dar

lab di iszt auf lab uan mit jhr kist frangan

lunden au bringan an sonfrit der glansen wunig

könn ja dan gaffellin san jst will anströbber

gofan lang die Pollus gofan nun

gofan zflagt mir mit mir zu gofan

mit mir auf erfroht nun mit mir auf er =

Jugend die erfroht o Jugend die erfroht.

freyt. Pittoralle.

freyt

Ab andergang. ut supra.

Die Jugend.

hab für an unbliskaitan

sagt mir von den Jünglingen die zu mir kommen

Warten kein größerer frage auf

du bist Jungt mir an - seihen alb

Aria
 uns zu demu seihen i. hab dank o
 Z. hab uns go =

Jungt von mir der Jungt

= fraget alb uns gefraget
 hab dank o Jungt von mir der Jungt

hab uns go = fraget alb is gefraget

Es Weiben ist kein man halt irren

Witz und der sandt kom der o seihen

kein glück vor = zieran hier in lahrst

das hüßan löne is die die
 mis is waid ofu die kan man halt

hand. wie und vor hand kom die
 irran kein glück vor zieran hier in lahrst

löne das hüßan löne is die die
 mis wie in lahrst mis. Nittornello.

hand is die die hand.

der ander gang vt supra

Vitz *Herstart*
 Dies hat sein Rath außgibt und

à z.
 die zu folgen liebet Wir müssen kein mich

Herstart.
 das von noch fernox fox zu fassen Is

trano konf zu - laissen und In an aller z

Vitz
 maissen den In mich thier bay/sofen thier

allab
 #6/6 Wol fort gefan.

Aria.

Das Jüngst'ne Loban hat

nimmalß gefasst hat nimmalß gefasst

lang stoff die Welt Das Jüngst'ne Loban

Loban hat nimmalß gefasst lang stoff die

Welt lang stoff die Welt Verstarb. Am

ge ist er geben was ewig sein was

ewigam xsum
Zu = sein aigan = fsum

Am Gx is orgaben maest ewigam

xsum Zu sein aigan fsum
Zu = sein aigan = fsum

Gef souße is künne Gef

Kunde is auf
Gef förder sein lauf Du

Auf uns lerne von Gub thier be -

à z.

clait don du Wisp bellait

don zaitan zu
zait don zaitan zu zait.

Das Manbasre Alter
Nun hat mich

auf beffrat
Und bey mir ningo korot die

son to
aller fönan dort ist is fama

komun
hab ist mir
für ganoman

aufrichten können fama wolten für

allein mir ein klav züge = fallen

Die fama von Herzen wolst mir

lassen ich werde mich bemühen ein

willen zückerzieren für rast und ohne

flaßen

Aria.
 Was wunderbar alter. *Gott* *fama und*

Zeige der ganzen Welt an daß ich

komme und zeige in der Welt die man oft

Wunder nicht sehen kann weil sie ein

bild in der Welt sieht die gottheit

zu sehen weil sie ein bild in

Ich ist der Welt die gottseit zu = loben.

fama Ich ailla der Welt mit

fain anjan blit flieg glanz nimm anfaill in

die die Welt zu dir hab mich so

hoffen Cupido der Welt sein

faill hab er faill hab lof bas zu

Hollan Quo hab mir da follen Cu =

= rido Larthail nin Gfail Lab ar fail hab

to basub zu follen *Morb: alter.* Jes Werd sie ba =

Wasson weil is mir Larthail *fama.* mein

xuff nint die gann Lab Hymen sie fuit

Morb: alter. Erlaubt ist Lab fasan *fama* Am Lazlich was mofe

al. z.

ein großer Herr mag mich bey Ihr

Staan bey Ihr Staan.

Das angedente Alter
bist hier Juno meine

Freud tholer wayen lab Lieb beyd thab Lieb

Nur fühl be - fihlat thosin

ieder ihr Kunst ziffolat lab die

Aria
 Ich sto ziffel dar hina hin.
 Jf

Ward ich mit fünf basheit gäselig ar =

Tino
 ganz Ich kuffen dar haxxlykait

allzeit bay ganz. Alter mit Frinzen mit

az
 Exonnan kil is io balofnan. Alter Jf

Ward man gühlykait nie Andax =

Juno
Lappon
Jes charmit mit kostbarkeit

rauslich ansepan
Alter Juno
mit Fringen mit

Ernan Hill is ja balofuan Hill

is ja balofuan.

Das insedente Alter.
Nun kan is

ausganiofan ab glück ab zu Jan

Lüßan der vollkommen Ich Lagan mis

mag, des klab für frucht ihr bringe uf zu =

65
0

wagan klab für argzählig = kait dort

kunt mir raust ant = gagan Diana klis go =

0

= Lagan ihr ankunft ist mir mir an Dian

ort allfior

violins.

Aria

Diana nun gswind die jaghnt und

stünd im hohen lach fallen in

stältern $ax =$ fallen

Ihrer die Jagdbarkeit das =

das ein freund Diana nun gessind die

Jag hunt und Wind Diana nun gessind die

Jag hunt und Wind die Jag hunt und Wind.

Pittornello.

... das hab ich nicht kan tollbringen lang

an lang an du jist die sua =

Handwritten musical notation for the first system. The treble staff contains a melodic line with various note values. The bass staff contains a bass line. The lyrics are written in a cursive hand below the bass staff.

= Holen nun Hab und die Holen

Handwritten musical notation for the second system. The treble staff continues the melody. The bass staff continues the bass line. The lyrics are written in a cursive hand below the bass staff.

Zur hatz sey bereit Gar =

Handwritten musical notation for the third system. The treble staff continues the melody. The bass staff continues the bass line. The lyrics are written in a cursive hand below the bass staff.

anno kein zeit lab

Handwritten musical notation for the fourth system. The treble staff continues the melody. The bass staff continues the bass line. The lyrics are written in a cursive hand below the bass staff.

Hab ich nicht kan Kolbringen fangen fangen

Diana

Ich geh als bald zu

hald und zu hald zu hald und zu hald das

Wilt auch zu füssen im Jagt zu toll =

füßen die magen voll frand Lust der =

= quagan seit

ich geh als

bald zu hald und zu hald zu

Sollt und zu Welt.

Das abgedenke Alter

hab werde ist an =

= fangen das ist das mag gelangen zu

Im, hab mannan Willen in den kan ar

Willen das ist mannsfult be = zaffel

Im, die in manns fery Strallat

In Pallas bist be-gan-ge dein

bay-stand mir zu-ende hilf mir be-tru-eten

rio. Pallas. Ich ward nach mir vor-

mögen mein dienstbarheit bay-legen Am zu-

Aria. allegro.
riat bleiben nie. Ich ward ja be-

si-zen samstun ja sind sie

Herzen erhitzen die Herzen erhitzen

daß sie trug ihr sind Amitt die Kubor =

Hannan Will in Waß Lox meßfunan Zux

füllt Amitt gobulx die Zuxrofat Jfx

Abgedientes Alter. Jex thand isran Zagan

güto gaimtsait allozait Zü = bragan

Und das heißt krankheit von der zeit ab =

„ Können in der zeit der menschen nicht

Nicht und Kraft freyen Leben setzt

Und das heißt krankheit von der zeit ab =

„ Können in der zeit der menschen nicht

Nicht und Kraft freyen Leben setzt freyen

leben recht.

erlebte Alter
damit in mein altes

sagen Ich auf meine dienst bereit will A =

= rollo ist anst tragen der der

ob für mich nicht swaig sondern mit den unser

lassen wol, der lob-rufen nicht der fassen hant der

Janan Bar = Janan zu main

glick komt er an Ort. *Aria allegro.*
Strolche lab

klängen die ruffen bezeugen auf das er er-

götzen die der hox sagen an

mühen ankunfts das jede ist fündo

das an Instrument bewait Amul behand

Arnollo lab klingen lab klingen die

schiffen die schiffen bozwingen.

Violino.

Arnollo klingen o aillat Am

nun mit der kailat

Let iazumt an-höran zu süßigen

Gren Lieb hab ich mir kömmt und auf ist dar =

gömmat auf Lieb ich er =

ganz die iohannan saß ich mein s aillot and

Handwritten musical score for the first system. It consists of three staves. The top staff is a vocal line in G-clef with a key signature of one sharp (F#). The middle staff is a vocal line in C-clef. The bottom staff is a basso continuo line in F-clef. The lyrics are written in cursive below the middle staff.

uns nicht hartkollat und uns nicht hartkollat.

Handwritten musical score for the second system. It consists of five staves. The top two staves are vocal lines in C-clef. The bottom three staves are a basso continuo line in F-clef. The lyrics are written in cursive between the vocal staves. The tempo marking 'Adagio' is written below the basso continuo line.

Hux rüffen gott gabe

4 Müssen

Adagio

Handwritten musical score for three voices (Soprano, Alto, and Tenor/Bass). The lyrics are "Lob lob Lob lob Lob lob Lob". The music is written on three staves with a treble clef and a common time signature. The tempo is marked "Allegro." below the first staff.

Allegro.

Handwritten musical score for three voices (Soprano, Alto, and Tenor/Bass). The lyrics are "Lob der fünfte Herrschet die fünfte Herrschet". The music is written on three staves with a treble clef and a common time signature. The tempo is marked "Allegro." below the first staff.

Allegro.

Handwritten musical score for the first system. It consists of five staves. The top staff is a vocal line with lyrics: "Gott der Trutzter rause Gott Trutzter". Below it are three instrumental staves, each starting with a treble clef and a "Gott" marking. The music is written in a single system with a common time signature.

Handwritten musical score for the second system. It consists of five staves. The top staff is a vocal line with lyrics: "rause um hülff in der zeit" and "Gott Trutzter rause Di =". Below it are three instrumental staves. The music is written in a single system with a common time signature.

Handwritten musical score for the first system. It consists of four staves. The top two staves are vocal parts with lyrics: "= ana may frohit Diana may" and "= ana may frohit io Juno boxaisc Diana may". The bottom two staves are for the basso continuo, with a treble clef and a key signature of one sharp (F#).

Handwritten musical score for the second system. It consists of four staves. The top two staves are vocal parts with lyrics: "frohit Diana may frohit" and "frohit Diana may frohit". The bottom two staves are for the basso continuo, with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The lyrics "Quid Pallas vox" are written above the bottom staff.

Handwritten musical score for the first system. It consists of five staves. The top three staves are for the vocal line, and the bottom two are for the piano accompaniment. The lyrics are written in German: "mich so in dem Land die Erde die zügel =". The music is in a common time signature.

Handwritten musical score for the second system. It consists of five staves. The top three staves are for the vocal line, and the bottom two are for the piano accompaniment. The lyrics are: "Nur rüchfen gott gab Lab". The tempo markings "Adagio." and "Allegro." are written at the bottom of the system. The music is in a common time signature.

Via di Sonsto Largo

A handwritten musical score consisting of five staves. The notation is in a cursive style. The first staff begins with a treble clef and a common time signature (C). The music features a series of notes, including quarter and eighth notes, with some slurs. The second staff continues the melody. The third staff has a treble clef and a common time signature. The fourth and fifth staves also have treble clefs and common time signatures. The notation includes various note values and rests, typical of an 18th-century manuscript.

A series of ten empty musical staves, arranged in two groups of five. Each staff consists of five horizontal lines. There is no musical notation on these staves.

À 7

Lass uns Trombeten, und Pauken erschallen,
lustig die Stimmen erklingen
erhalten weilen wir sehen
glücklich durchgehen.

Die Sonn' der Sterblichkeit
Unsere alters Zeit weilen wir sehen
glücklich durchgehen.

Weil uns heint wird ihr Geburtstag gezeiget,
als ein jedes von uns sei geneiget
ein' Schuld zu Weißen
sie hoch zu preisen
und bis zum Sternen Herr
erheben ihre Ehr'.

Kindheit
Wann ihr mir dann erlaubet
und den Vorzug entraubet
so wird mein Schwagermunde anfangen
gleich jetzt und sein Schuldgebüßr zuzahlen
Wann er noch nicht recht als ausspricht
Wird er's doch kindlich lallen.

Ich freue mich zu spielen
mit einer schönen Gestalt,
die nach das höchsten Willen
selbst die Natur gemalt
aus höchsten Stamm entsprossen
die nur allein genossen
der Götter Aufenthalt.

Die aber nicht lang währet mir
diese Welt Gottheit,
dann mir sie bald abkehret
der Jugendsittenzeit
doch soll' mein Schwagermunde ausbreiten
Stund' zu Stunde Ihr Lob so grient all' Zeit.

(Das ander Gesez ut supra).

Schutzgott
Gar löblich hast angefangen

mit der Schönheit zu prangen
mir auch allein zustehet
weil sie mir anvertrauet
dass mein Aug' auf sie schauet
dass kein Fall ihr zugehet.

Ich kann mich erfreuen,
dass ich nun erseh',
die Schönheit verneuen
Und neben ihr steh'.
Bin ihr zugegeben
in währendem Leben
Zur Obischt und Schutz
all' Feinden zum trotz.

Ob schon viel Verdrießet
dass Venus ich hat
mit ihr selbst versüßet
Ihr gebet die Gnad.
Was hilft sie das rasen
Sie müssen verblasen,
mit samt ihren Neid.
Ihr bleibt die Schönheit.

Die Zeit
Ich hab' hier hören singen
ein stimm lieblich erklingen
Und ich pfleg' noch zu schweigen
tue mit was mir befohlen,
die Schönheit abzuholen
Und Ihr mein Dienst zu zeigen.

Komm, komm und folge mir,
ich öffne dir die Tür,
zu einem anderen Zimmer.
In diesen kannst du nimmer
Verbleiben mehr all' hier.
Komm, komm und folge mir.

Komm, komm und folge mir,
was kindisch g'fällt nicht dir.
Ich bring' dich wo die Jugend,
mit Witz, Verstand, und Tugend
erwartet deiner Zier.

Komm, komm und folge mir.

Die Tugend

Nun mit mir auch erfreuet,
dann in gar wenig Stunden
wird uns die edle Zeit
der wir höchst sind verbunden
anbringen ein mit Schönheit
der Gleichen wenig g'sehen,
so lang die Pallas stehen,
nun mit mir auch erfreut.

O Jugend, dich erfreut,
dass dir Gott wolle gönnen,
dass du jetzt auf das Neu
mit ihr wirst prangen können,
sie dein Gespielin sei.
Ich will auch frei beistehen,
pflügt nur mit mir zu gehen,
O Jugend, dich erfreu.

Die Jugend

Was für Annehmlichkeiten,
sagt mir von den Schönheiten,
die zu mir kommen werden.
Kein größer Freud auf Erden
Könnt Tugend mir andeuten,
als euch zu dienen beiden.

Hab Dank, O Tugend
von mir der Jugend,
Ich weiss an dich
Kann man bald irren,
kein Glück verspielen,
Wie du lehrst mich.

Das auch gesaget
als ich gefraget
Witz und Verstand
komm doch o Schöne,
das Küssen könne
ich dir die Hand.

Witz

Sich was dein Rat ausgibet,

Verstand

Und die zu folgen liebet,

A 2

Wir müssen kein Müh' spahren
noch ferner fortzufahren.

Verstand

Ihr treuen Dienst zu leisten

Und du an allermeisten

Witz

Wenn du mir wirst beistehen

Wird alles wohl fortgehen.

Der Jugend noch Leben

hat niemahls gefehlt,

so lang stehet die Welt.

Verstand

Und Ihr sich ergeben

macht ewigen Ruhm

zu sein Eigentum

Witz

Ich Schönste dich kröne.

Verstand

Ich warte dir auch.

Witz

Ich förder' dein Lauf.

Verstand

Du dich auf mich lehnend von uns wirst bekleid't.

A 2

Von uns wirst bekleid't

von Zeiten zu Zeit.

Das Mannbare Alter

Nun hat mich auch beehret

und bei mir eingekehret,

die Schönste aller Schönen,

dort seh' ich Fama kommen.
Was ich mir für genommen,
wird sie ausrichten können.
Fama, willst du für allen
mir Tun was zugefallen.

Fama
Von Herzen wollst nur schaffen
ich werde mich bemühen
dein Willen zu vollziehen
ohn' Rast und ohne schlafen.

Das Mannbare Alter
Geh' Fama und zeige
der ganzen Welt an,
dass sie komm' und neige
sich vor der die man
ohn' Wunder
nicht sehen kann
Weil sie ein Bild,
in der sich verhüllt,

die Gottheit zu stehen.

Fama
Ich eile vor Weile
mich kein Augenblick,
flieg' gleich einen Pfeille
in die vier Weltstück.
Tue was mir befohlen
Cupido der weil sein Pfeil,
das er feil,
was kostbares zu holen.

Mannbare Alter
Ich wird sie bewahren,
weil sie mir vertraut.

Fama
Mein Ruf sind die Garen
dass Hymen sie schaut.

Mannbare Alter

Erlaubt ist das sehen.

Fama
und letztlich was mehr

A2
Ein grosser Welt Herr
mag mir bei ihr stehen.

Das Angesehene Alter
Bist hier meine Freud
Woll er wegen lass uns beid' ,
was uns unser Schuld befehlet,
wohin in der ihr Dienst ziele ,
dass die höchst Vollkommenheit
spüre unser Emsigkeit.

Juno
Gar wohl hast du dies betracht't,
ich war auch darauf gedacht,
wie ich konnte etwas finden
mich bei selber zu entbinden.
Ich hab zwar schon was im Sinn,
sag wo zielt der deine hin.

Das Angesehene Alter
Ich werd' sie mit Fruchtbarkeit Jährlich ergötzen .

Juno
Ich Reichtum der Herrlichkeit allzeit beisetzen.

Das Angesehene Alter
Mit Prinzen.

Juno
Mit Krönen will ich sie belohnen.

Das Angesehene Alter
Ich würde mein' Schuldigkeit nie unterlassen.

Juno
Ich werd mich mit Kostbarkeit reichlich anfassen.

Das Instehene Alter

Nun kann ich auch genießen,
das Glück das zu den Füßen,
der Vollkommen
Ich lege mich mag,
doch was für Freud.
Ihr bringe ich zuwegen,
was für Ergötzlichkeit dort kommt
mir recht entgegen.
Diana wie gelegen
Ihr' Ankunft ist nun mir
an diesem Ort all hier.

Diana nimm geschwind
die Jagdhund und Wind
dein' Hörner lass schallen
in wälderner Hallen.

Durch die Jagdbarkeit
verursach ein Freud,
Diana nimm geschwind
die Jagdhund und Wind

Das was ich nicht kann
vollbringen fang an.
Du suchst die Schneeflocken,
nimm Spieß und die Token,
zur Hatz sei bereit,
versäume kein Zeit.
Das was ich nicht kann
vollbringen fang an.

Diana
Ich geh' also bald
zu Feld und zu Wald,
das Wild aufzuspüren,
ein Jagd zu vollführen,
die machen soll Freud,
Lust, Vergnügenheit.

Das Abgesehene Alter
Was werde ich anfangen,
das ich doch mag gelangen,
zu dem, was meinem Willen
in diesem kann erfüllen.

Dass ich mein Schuld bezahlet,
der, die in mein Herz strahlet.
Du Pallas bist behende
dein Beistand mir zusende
Hilf mir bewahren sie.

Pallas
Ich werd nach mein Vermögen,
mein Dienstbarkeit beilegen
und zurück bleiben nie.

Ich werd' sie beschützen,
kämpfen ihr Feind ,
die Herzen erhitzen,
dass sie treu ihr sind.
Und die Untertanen
will ich Staats vermanen
zur Schuld und Gebühr
die zustehet ihr.

Das Abgesehene Alter
Ich werd' ihren Tagen,
gute Gesundheit allezeit zutragen.
Und was heisst Krankheit,
von ihr weit abkehren.
Jeder Zeit vermehren
Neue Stärk und Kraft,
frischen Lebenssaft.

Das Erlebte Alter
Damit in mein alten Tagen,
ich auch meinen Dienst bezeug',
will Apollo ich auftragen,
dass der selbst für mich nicht schweig.
Sondern mit den Musen scharen
woll', den Lobruhen nicht versparen
Heint der Jenen Überschönen
zu mein Glück kommt er an dort.

Apollo lass klingen
die Saiten bezwingen.
Auf dass sie ergötzen,
die so wir hoch schätzen,
den Musen ankünden,

das Jede ich finde
bei dem Instrument
bereit und behänd'.

Apollo

Ihr Musen so eilet
und auch nicht verweilet.
Last in Zunft anhören
zu Schuldigen ehren,
dass was ihr nur könnet
und auch ist vergönnet.
Auf das ihr ergötz't ,
die jeder Mann schätzt.

4 Musen

Wir rufen, Gott gebe,
dass lebe die Schönste verehr't.

Ihr Jupiter reiche
sein Hülf in der Zeit.

Sie Juno bereichte ,
Diana macht Freud,
Diana macht Freud,
Sie Juno bereichte.
Und Pallas vermehre,
den Ruhm und die Ehre,
so Ihr zu geehrt.

Wir rufen, Gott gebe,
dass lebe die Schönste verehr't.